

Amtliches Kreis-Blatt für den Unterlahnkreis.

Amtliches Blatt für die Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreisausschusses.

Nr. 232

Diez, Samstag den 13. Dezember 1919

59. Jahrgang

Amtlicher Teil

I. 7244.

Diez, den 4. November 1919.

Bekanntmachung.

Die Geschäftsstunden der Büros des Landratsamtes, Kreisausschusses und Steueramtes sind für den Verkehr mit dem Publikum wöchentlich von vormittags 7 bis nachmittags 12½ Uhr (neue Zeit) festgesetzt. Innerhalb dieser Zeit und zwar von vormittags 9 bis 12 Uhr mittags ist dem Publikum Gelegenheit zur persönlichen Besprechung mit mir gegeben.

Telephonische Anfragen können nur vormittags, abgesehen von dringenden Ausnahmefällen, beantwortet werden.

Die vorstehende Regelung des Geschäftsganges ist dringend notwendig geworden, um den Büros die Möglichkeit einer sachgemäßen Erledigung der überaus umfangreichen Dienstgeschäfte zu geben. Die Bevölkerung wird dringend gebeten, hierauf verständnisvolle Rücksicht nehmen und ihre Geschäfte beim Landratsamte innerhalb der vorgenannten Dienststunden erledigen zu wollen.

Der Landrat.

J. B.:

Scheuern.

Gesehen und genehmigt:

Der Chef der Militärverwaltung des Unterlahnkreises.
Chatras, Major.

I-Nr. II. 11 688.

Diez, den 9. Dezember 1919.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 2 Abs. 2 der Verordnung, betr. das gesetzliche Vorkaufsrecht an land- und forstwirtschaftlichen Besitzungen, vom 23. 12. 1918 (G. S. 1919 S. 3) ist das dem Staat zustehende gesetzliche Vorkaufsrecht der provinzial organisierten, als gemeinnützig anerkannten Ansiedelungsgesellschaft

Raffanische Siedelungsgesellschaft,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, zu Wiesbaden, in Ansehung der im Regierungsbezirk Wiesbaden belegenen land- und forstwirtschaftlichen Besitzungen übertragen worden.

Kassel, den 13. November 1919.

Der Oberpräsident.

J. B.:

gez. Dhes.

Gesehen und genehmigt:

Der Chef der Militärverwaltung des Unterlahnkreises.
Chatras, Major.

I. 9172.

Wiesbaden, den 29. November 1919.

Erledigung.

Das diesseitige Ausschreiben vom 26. September d. J., L.-B. I. 7213 gegen den Handlungsgehilfen Alfred Scheher, geboren am 23. März 1898 zu Marienburg wegen Erschwindens von 3 wertvollen Ringen, ist durch dessen Festnahme in Bielefeld erledigt. Scheher hatte sich fälschlich den Namen Leo Kay zugelegt.

Die erschwindelten Ringe hat er in Leipzig veräußert.

Der Polizei-Direktor

J. B.:

Streibelein.

I. 8045.

Diez, den 6. Dezember 1919.

An die Herren Bürgermeister des Kreises.

Betr.: Nachweisung der wegen Liebertretung der fischereipolizeilichen Vorschriften vorgekommenen Bestrafungen.

Unter Hinweis auf mein Ausschreiben vom 9. Februar 1902, I. 161, Kreisblatt Nr. 46, und 21. Mai 1908, I. 5094,

Kreisblatt Nr. 124, ersuche ich, mir über die von Ihnen im Kalenderjahr 1918 vermerkten Uebertretungen der fischereipolizeilichen Vorschriften bis zum 1. Jan 1919 unter entsprechender Ausfüllung des nachstehenden Formulars zu berichten.

Zehlanzeige ist nicht erforderlich.

Name, Stand und Wohnort des Täters	Höhe der erkannten Strafe	Gesetz, bezw. Verordnung, auf Grund dessen die Bestrafung erfolgt ist	Behörde, welche die Strafe erkannt hat	Angabe, durch wen die Anzeige gemacht ist	Sind Fanggeräte oder Fische konfisziert	Gewässer, in denen die Uebertretung stattgefunden hat	Tag des begangenen und geahndeten Fischerei-frevels	Sonstige Bemerkungen

Der Landrat.

J. B.:

Scheuern.

Gesehen und genehmigt:

Der Chef der Militärverwaltung des Unterlahnkreises.
Chatras, Major.

An die Herrn Standesbeamten der Landgemeinden

In der letzten Zeit sollen seitens verschiedener Standesämter mehrfach telegraphisch Anträge von der Vor- schrift des Erlasses 43 § 1 des Ausführungsgesetzes zum B. G. B. gestellt worden sein, ohne daß im Voraus die Ge- bühren für die telegraphische Antwort bezahlt waren. Das hat sich der Herr Justizminister verbeten, weil die Kosten der Rückantwort von den Verlobten zu tragen sind. Ich bitte die Herren Standesbeamten, derartige telegraphische An- fragen auf die dringenden Fälle zu beschränken, die Tele- grammgebühren von den Verlobten einzuziehen und zum Zeichen, daß es geschehen, bei Ausgabe der Telegramme zur Post zugleich die Gebühren für die telegraphische Ant- wort einzuzahlen.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

J. B.

Scheuern.

Holzverkauf.

Im Wege schriftlichen Angebots kommen folgende Höl- zer loco Bald zum Verkauft:

1. ca. 750 Fm. Fichtenstammholz.
(Stämme 1.—4. Kl. sowie Stangen 1., 2. u. 3. Kl.),
2. ca. 300 Fm. Eichengrubenholz.
(bis zu 30 Fm. Mitteldurchmesser).
3. ca. 350 Fm. Buchenstammholz
(Stämme 1.—5. Klasse).
- 4a. Los 1: Schutzbezirk Forsthaus:
ca. 1570 Fm. Buchenscheitholz,
ca. 800 Fm. Buchenknüppelholz,
ca. 625 Fm. Buchenreisferknüppel.
- 4b. Los 2: Schutzbezirk Oberlahnstein 1:
ca. 700 Fm. Buchenscheitholz,
ca. 350 Fm. Buchenknüppelholz,
ca. 450 Fm. Buchenreisferknüppelholz.

Verlademöglichkeit für das Nadelholz mit der Bahn, für alles andere Holz auch zu Wasser. Gute Verhältnisse aus den Distrikten. Die Angebote sind für das Holz getrennt nach Sortimenten und zwar bei dem Fich- ten- und Buchenstammholz nach Klassen und den Fich- tengrubenholz ist eine Klasseneinteilung nicht erforderlich. Für das Brennholz kann das Angebot teilweise oder im Ganzen er- folgen.

Die Förster Stauch zu Sulzbach Post Nassau (für das Nadelholz) sowie die Förster Schweter zu Forsthaus Ober- lahnstein, Post Ems, (für Los 1) und Förster Paganetti zu Oberlahnstein (für Los 2) sind bereit, die Hölzer vorzuzeigen.

Die Verkaufsbedingungen werden auf Wunsch zugesandt. Angebote sind nach den vorbezeichneten Angaben bis Samstag, den 3. Januar 1920, vorm. 10.30 Uhr verschlossen, mit der Aufschrift „Holzverkauf“ an den unter- zeichneten Magistrat einzureichen. Die Öffnung erfolgt am gleichen Tage vormittags 11 Uhr im Rat- hause, Zimmer 4 zu Oberlahnstein.

Nachgebote werden nicht angenommen.

Oberlahnstein, den 8. Dezember 1919.

Der Magistrat.
de Boys.

Weihnachts-Geschenk!

Empfehle mein reichhaltiges Lager in

Civilstoffen

wie Paletot-, Anzug- und gestreifte Hosenstoffe,
Stoff für Konfirmanden- und Kommunikanten-Anzüge,
Fantasiewesten u. s. w.

:: Ausführung feinsten Massarbeit ::
:: mit nur besten Zutaten ::

Eduard Fischer, Diez.

Moderne Brennerei-Einrichtungen

in Kupfer jeder Grösse.

Selbstangefertigte



kupferne

Waschkessel

empfiehlt

J. Brandenstein,

Kupferschmiederei. Apparatenbau.

Limburg a. d. L. [837]

Für Selbstversorger.

Wir verarbeiten in unserer modern eingerichteten Hafermühle

Hafer auf la. Flocken und Grütze.

Flocken resp. Grütze können sogleich mitgenommen werden.

Udernacher Mühlenwerke

G. m. b. H. Udernach. [771]

Das praktische Weihnachtsgeschenk ist immer noch eine gute Zigarre.

Wir empfehlen:

Präsentkistchen von 25 und 50 Stück
Inhalt zum Preise von
Mk. 1.00 bis Mk. 2.50 per Stück.

Alle Marken rein überseeisch und zum Teil
Kubanische Handarbeit.

Ebenso empfehl. wir unser reichhaltiges Lager
in deutsch- amerikanischen- und
englischen Zigaretten, sowie
Rauch- und Kautabak.

Gustav & Paul Labonté

Zigarren- und Zigaretten-Versandhaus,

Limburg a. L. Kornmarkt 5

Telefon Nr. 167.